



St.-Franziskus-Gymnasium

*Staatlich genehmigtes privates Gymnasium
für Jungen und Mädchen*

 **GFO**
Ja zur Menschenwürde.

**Leistungsbewertung
Englisch
Sekundarstufe I**

Stand: August 2010

Bereiche der Leistungsfeststellung

Klasse 5/6

Leistungsbewertung

Grundsätze:

Die im Folgenden aufgeführten Vereinbarungen sind, beruhend auf Schulgesetz und Kernlehrplan, als verbindlich anzusehen. Pädagogische Erwägungen, etwa im Hinblick auf die spezifische Situation einer Lerngruppe oder eine Schwerpunktsetzung der Leistungsbewertung können im begründeten Einzelfall zu abweichenden Auslegungen führen, etwa bei der Gestaltung der Notentabelle.

Klassenarbeiten und Sonstige Leistungen im Unterricht besitzen den gleichen Stellenwert für die Notenfindung, wobei eine rein arithmetische Ermittlung der Noten ausgeschlossen ist. Zu berücksichtigen ist, dass die Note der sonstigen Mitarbeit nach dem Grad der Selbständigkeit, der Qualität in Hinsicht auf Verstehens- und Darstellungsleistung, der Kontinuität und des Umfangs der längeren zusammenhängenden Schülerbeiträge festgelegt wird. Dabei ergibt sich durch das Alter der Schülerinnen und Schüler und die dadurch vorhandenen Kompetenzen wie auch durch die vorgesehenen Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe eine sich verändernde Gewichtung der Teilleistungen in der Bewertung.

Klassenarbeiten

Anzahl: 6

Verteilung: 3 je Halbjahr

Dauer: bis zu 45 Min.

Kompetenzen:

kommunikative Kompetenzen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation)

Materialgrundlage:

vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 5/6

Aufgabenformate:

vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 5/6; geschlossene, halboffene und offene Aufgabenformate

zugelassene Hilfsmittel:

keine

Übersicht über Gewichtung/ Punktverteilung

geschlossene, halboffene, offene Aufgaben: ggf. je 1/3 Gewichtung

Der Anteil der verschiedenen Aufgabenarten variiert nach der im Schwerpunkt zu überprüfenden Kompetenz; allerdings sollten in jeder Klassenarbeit alle Aufgabenarten vertreten sein, wobei sich der Schwerpunkt bei fortschreitendem Lernzuwachs hin zu offenen Aufgaben verlagert.

Bewertungskriterien:

Inhaltsleistung (für offene und halboffene Aufgabenformate): (40%)

- Textverständnis
- sachlogischer Zusammenhang
- sachliche Korrektheit

Sprache/Darstellungsleistung: (60%)

- Umfang, Treffsicherheit und Korrektheit des Vokabulars
- korrekter und variabler Satzbau
- orthographische Korrektheit
- grammatikalische Korrektheit
- Grad der Verständlichkeit

Notentabelle: Noten jeweils ab

1: 88 %	4: 50 %
2: 76 %	5: 20 %
3: 63 %	6: 0 %

Die Dokumentation der Leistungsbewertung und die Festlegung der Note müssen transparent und nachvollziehbar sein, z.B. durch Verwendung eines Kriterienrasters.



<p>Mündliche Sprachüberprüfung (optional) als Ersatz für eine Klassenarbeit</p> <p>Anzahl: 1 je Schuljahr Dauer: 5-10 Minuten</p> <p>Form: Tandemüberprüfung</p> <p>Kompetenzen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Materialgrundlage: Bildimpuls</p> <p>Aufgabenformate: vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 5/6</p>	<p>Bewertungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Sprache • kommunikative Strategien
<p>Sonstige Mitarbeit</p> <p>Formen der sonstigen Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängendes Sprechen • an Gesprächen teilnehmen (UG, PA, GA) • Hausaufgaben • ggf. kurze schriftliche Überprüfungen (Wortschatz, Sprachstrukturen, Hörverstehen, Leseverstehen) • Unterrichtsinhalte festhalten (Tafelbilder, Notizen, Cluster, ...) • ggf. im Rahmen einer Projektarbeit (z.B. Poster `Me and my friends`) 	<p>Grundsätze der Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliche und pädagogisch begründete Bewertung der fremdsprachlichen Handlungsfähigkeit • Beurteilung der Handlungskompetenz der Schüler und Schülerinnen in den jeweiligen jeweiligen Schwerpunkten (s.o. Grundsätze)

Bereiche der Leistungsfeststellung

Klasse 7/8

Leistungsbewertung

Grundsätze:

Die im Folgenden aufgeführten Vereinbarungen sind, beruhend auf Schulgesetz und Kernlehrplan, als verbindlich anzusehen. Pädagogische Erwägungen, etwa im Hinblick auf die spezifische Situation einer Lerngruppe oder eine Schwerpunktsetzung der Leistungsbewertung können im begründeten Einzelfall zu abweichenden Auslegungen führen, etwa bei der Gestaltung der Notentabelle.

Klassenarbeiten und Sonstige Leistungen im Unterricht besitzen den gleichen Stellenwert für die Notenfindung, wobei eine rein arithmetische Ermittlung der Noten ausgeschlossen ist. Zu berücksichtigen ist, dass die Note der sonstigen Mitarbeit nach dem Grad der Selbständigkeit, der Qualität in Hinsicht auf Verstehens- und Darstellungsleistung, der Kontinuität und des Umfangs der längeren zusammenhängenden Schülerbeiträge festgelegt wird. Dabei ergibt sich durch das Alter der Schülerinnen und Schüler und die dadurch vorhandenen Kompetenzen wie auch durch die vorgesehenen Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe eine sich verändernde Gewichtung der Teilleistungen in der Bewertung.

Klassenarbeiten

Anzahl: Kl. 7: 6; Kl. 8: 5

Verteilung: Kl. 7: 3 je Halbjahr; Kl. 8: 3 in 8.1, 2 in 8.2

Dauer: bis zu 45 Min.

Kompetenzen:

kommunikative Kompetenzen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation)

Materialgrundlage:

vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 7/8

Aufgabenformate:

vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 7/8; geschlossene, halboffene und offene Aufgabenformate

zugelassene Hilfsmittel:

keine

Übersicht über Gewichtung/ Punktverteilung

geschlossene, halboffene, offene Aufgaben: ggf. je 1/3 Gewichtung

Der Anteil der verschiedenen Aufgabenarten variiert nach der im Schwerpunkt zu überprüfenden Kompetenz; allerdings sollten in jeder Klassenarbeit alle Aufgabenarten vertreten sein, wobei sich der Schwerpunkt bei fortschreitendem Lernzuwachs hin zu offenen Aufgaben verlagert.

Bewertungskriterien:

Inhaltsleistung (für offene und halboffene Aufgabenformate): (40%)

- Textverständnis
- sachlogischer Zusammenhang
- sachliche Korrektheit

Sprache/Darstellungsleistung: (60%)

- Umfang, Treffsicherheit und Korrektheit des Vokabulars
- korrekter und variabler Satzbau
- Kohärenz, Gliederung des Textes
- textsortenangemessenes Schreiben
- orthographische Korrektheit
- grammatikalische Korrektheit
- Grad der Verständlichkeit

Notentabelle: Noten jeweils ab

1: 88 %	4: 50 %
2: 76 %	5: 20 %
3: 63 %	6: 0 %

Die Dokumentation der Leistungsbewertung und die Festlegung der Note müssen transparent und nachvollziehbar sein, z.B. durch Verwendung eines Kriterienrasters.

<p>Mündliche Sprachüberprüfung (optional) als Ersatz für eine Klassenarbeit</p> <p>Anzahl: 1 je Schuljahr Dauer: 5-10 Minuten</p> <p>Form: Tandemüberprüfung</p> <p>Kompetenzen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Materialgrundlage: Bildimpuls</p> <p>Aufgabenformate: vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 5/6</p>	<p>Bewertungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Sprache • kommunikative Strategien
<p>Sonstige Mitarbeit</p> <p>Formen der sonstigen Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängendes Sprechen • an Gesprächen teilnehmen (UG, PA, GA) • Hausaufgaben • ggf. kurze schriftliche Überprüfungen (Wortschatz, Sprachstrukturen, Hörverstehen, Leseverstehen) • Unterrichtsinhalte festhalten (Tafelbilder, Notizen, Cluster, ...) • ggf. im Rahmen einer Projektarbeit 	<p>Grundsätze der Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliche und pädagogisch begründete Bewertung der fremdsprachlichen Handlungsfähigkeit • Beurteilung der Handlungskompetenz der Schüler und Schülerinnen in den jeweiligen jeweiligen Schwerpunkten (s.o. Grundsätze)

Bereiche der Leistungsfeststellung

Klasse 9

Leistungsbewertung

Grundsätze:

Die im Folgenden aufgeführten Vereinbarungen sind, beruhend auf Schulgesetz und Kernlehrplan, als verbindlich anzusehen. Pädagogische Erwägungen, etwa im Hinblick auf die spezifische Situation einer Lerngruppe oder eine Schwerpunktsetzung der Leistungsbewertung können im begründeten Einzelfall zu abweichenden Auslegungen führen, etwa bei der Gestaltung der Notentabelle.

Klassenarbeiten und Sonstige Leistungen im Unterricht besitzen den gleichen Stellenwert für die Notenfindung, wobei eine rein arithmetische Ermittlung der Noten ausgeschlossen ist. Zu berücksichtigen ist, dass die Note der sonstigen Mitarbeit nach dem Grad der Selbständigkeit, der Qualität in Hinsicht auf Verstehens- und Darstellungsleistung, der Kontinuität und des Umfangs der längeren zusammenhängenden Schülerbeiträge festgelegt wird. Dabei ergibt sich durch das Alter der Schülerinnen und Schüler und die dadurch vorhandenen Kompetenzen wie auch durch die vorgesehenen Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe eine sich verändernde Gewichtung der Teilleistungen in der Bewertung.

Klassenarbeiten

Anzahl: 4

Verteilung: 2 ja Halbjahr

Dauer: bis zu 90 Min.

Kompetenzen:

kommunikative Kompetenzen (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Mediation)

Materialgrundlage:

vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9

Aufgabenformate:

vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9; halboffene, überwiegend offene Aufgabenformate

zugelassene Hilfsmittel:

keine

Übersicht über Gewichtung/ Punktverteilung

Offene Aufgaben, zu geringem Anteil auch halboffene Aufgaben, Gewichtung ggf. 4:1

Bewertungskriterien:

Inhaltsleistung (für offene und halboffene Aufgabenformate): (40%)

- Textverständnis
- sachlogischer Zusammenhang
- sachliche Korrektheit

Sprache/Darstellungsleistung: (60%)

- Umfang, Treffsicherheit und Korrektheit des Vokabulars
- Kohärenz, Gliederung des Textes
- Textsortenangemessenes Schreiben
- korrekter und variabler Satzbau; Komplexität
- orthographische Korrektheit
- grammatikalische Korrektheit
- Grad der Verständlichkeit

Notentabelle: Noten jeweils ab

1: 88 %	4: 50 %
2: 76 %	5: 20 %
3: 63 %	6: 0 %

Die Dokumentation der Leistungsbewertung und die Festlegung der Note müssen transparent und nachvollziehbar sein, z.B. durch Verwendung eines Kriterienrasters.



<p>Mündliche Sprachüberprüfung (optional) als Ersatz für eine Klassenarbeit</p> <p>Anzahl: 1 je Schuljahr Dauer: 5-10 Minuten</p> <p>Form: Tandemüberprüfung</p> <p>Kompetenzen: an Gesprächen teilnehmen, zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Materialgrundlage: Bildimpuls</p> <p>Aufgabenformate: vgl. Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 9</p>	<p>Bewertungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt • Sprache • kommunikative Strategien
<p>Sonstige Mitarbeit</p> <p>Formen der sonstigen Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängendes Sprechen • an Gesprächen teilnehmen (UG, PA, GA) • Hausaufgaben • Arbeitsergebnisse (selbstständig) festhalten (Notizen, Cluster, MindM ap etc., in PA/GA verfasste Texte) • ggf. kurze schriftliche Überprüfungen (Wortschatz, Sprachstrukturen, Hörverstehen, Leseverstehen) • Unterrichtsinhalte festhalten (Tafelbilder, Notizen, Cluster, ...) • ggf. im Rahmen einer Projektarbeit (vgl. Curriculum Kl. 9) 	<p>Grundsätze der Bewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzheitliche und pädagogisch begründete Bewertung der fremdsprachlichen Handlungsfähigkeit • Beurteilung der Handlungskompetenz der Schüler und Schülerinnen in den jeweiligen jeweiligen Schwerpunkten (s.o. Grundsätze)